

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[5028.] Hierdurch bringen wir unsern Geschäftsfreunden zur Kenntniß, daß unsere seit Juni 1858 bestehende Association nach freundschaftlichem Uebereinkommen aufgelöst ist, und Herr C. F. Lehmann wieder das Geschäft für alleinige Rechnung mit allen Activis und Passivis übernimmt.

Hochachtungsvoll
Barel, den 1. März 1860.

Lehmann & Grabhorn.

Auf Vorstehendes mich beziehend, erlaube mir hinzuzufügen, daß ich das Geschäft, welches nach wie vor mit meinen Mitteln geführt wurde, unter meiner früheren Firma

C. F. Lehmann

mit ungeschwächten Fonds fortführen und zur bevorstehenden Ostermesse vollständig saldiren werde.

Indem ich um Erhaltung des bisher geschenkten Vertrauens bitte, zeichne mit Hochachtung

C. F. Lehmann.

Verkaufsanträge.

[5029.] Ein in Berlin befindliches altes Antiquariats- und Commissionsgeschäft im besten Zustande, das eine nicht geringe Anzahl Committenten zählt, sich bei geeigneter Thätigkeit gut rentirt und eine vorzügliche Grundlage zu einem größern bildet, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit allen Vorräthen und Zubehör billig zu kaufen, wozu kein großes Capital erforderlich. Näheres in Berlin bei Herrn Goffow, Kronenstr. 7., 2 Treppen h.

[5030.] Nachstehend näher bezeichnete Sortimentshandlungen habe ich Auftrag zu verkaufen und stehe Reflectenten bei Discretionszusicherung mit Weiterem gern zu Diensten.

Leipzig, den 25. März 1860.

H. Hennings,

Commissions- und Vermittlungs-Comptoir für den deutschen Buchhandel.

1) Eine Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung in Berlin. Forderung 10000 \mathfrak{f} . Anzahlung 5000 \mathfrak{f} .

2) Eine Sortimentsbuchhandlung in Preußen, Prov. Brandenburg, verbunden mit Buchdruckerei, dem Verlage eines Wochenblattes (über 1000 Aufl.), Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel. Sämmtliche Geschäftszweige ohne Concurrenz. Reinertrag ca. 1500 \mathfrak{f} . Fester Preis 6000 \mathfrak{f} . Anzahlung 4000 \mathfrak{f} .

3) Eine Sortiments-Buch-, Kunst-, Musikalien-, sowie Antiquariats- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit einer Leihbibliothek von 10000 Bänden, Journalzirkel etc., in Preuß. Schlesien. Forderung ohne Activa und Passiva 6000 \mathfrak{f} . (Die letzte Inventur ergab zu den niedrigsten Ansätzen fast den dreifachen Werth.)

4) Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Leihbibliothek, auch einigem Verlag, im Königl. Hannover. Forderung 4000 \mathfrak{f} Gold. Anzahlung 2000 \mathfrak{f} .

5) Ein kleineres Sortimentsgeschäft in der Prov. Brandenburg, verbunden mit einer Leihbibliothek und Papier- und Schreibmaterialienhandel. Das Geschäft ist neu eingerichtet. Feste Forderung (bei ca. 200 \mathfrak{f} Außenständen) für Alles nur 800 \mathfrak{f} .

Kaufgesuche.

[5031.] Es wird eine Sortimentshandlung außerhalb Preußens, die etwa einen Umsatz von 8—10000 \mathfrak{f} p. a. hat, zu übernehmen oder zu kaufen gesucht. Es wäre dem Reflectenten lieb, zum Zwecke einer näheren Kenntniß des Geschäfts erst eine Zeitlang in demselben arbeiten zu können. Anerbietungen nimmt die Exped. d. Bl. unter Nr. 231. entgegen.

[5032.] Es wird eine mittlere Leihbibliothek zu kaufen gesucht im Preise von circa 500 \mathfrak{f} . Offerten erbittet man sub Chiffre A. Kr. # 2. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[5033.] Novitäten-Liste No. 3.

Monat März.

Empfehlenswerthe Musikalien

publicirt von

Jul. Schuberth & Co.

Leipzig (Hamburg) und New-York.

Albert, Carl, Les trois Valses en vogue.

No. 1. Chant d'Amour. Walzer f. Piano.

No. 2. Faust-Walzer f. Piano. à 12 1/2 Ngr.

Ficher, Ferd., Pädagogische Bibliothek.

I. Section. 2. Heft. Leichte Stücke zu 4

Händen. III. Section. 2. Heft. Mittel-

schwere Stücke zu 4 Händen. à 15 Ngr.

Goldbeck, Rob., Op. 34. Valse à la Ty-

rolienne f. Piano. 10 Ngr.

Graben-Hoffmann, Op. 58. Der Hahn.

Heiteres Lied f. Sopran u. Tenor. 10 Ngr.

Gurlitt, Cornel., Op. 9. Sechs Lieder

f. Männerchor. Neue Auflage Partitur u.

Stimme 1 \mathfrak{f} 7 1/2 Ngr.

Köhler, Louis, Op. 59. Aus Opern 12

Stücke instructiv bearbeitet. 22 1/2 Ngr.

Krebs, C., Op. 172. No. 1. Blümlein auf

der Haide, f. Alt oder Bariton. 10 Ngr.

No. 4. Schlummerlied f. Alt oder Bariton.

7 1/2 Ngr.

— Op. 173. Mayenlust (Concertlied), f. Alt

oder Bariton. 10 Ngr.

Krug, D., Souvenir de Bal. No. 22. Marsch-
Rondo über Milanollo-Marsch f. Piano.
15 Ngr.

— Op. 96. Berceuse (Wiegenlied), f. Piano-
forte. 7 1/2 Ngr.

Liszt, Fr., Concert-Paraphrase über Motive
aus „Ernani“, f. Piano. 20 Ngr.

— Büste, 5 Zoll hoch, Biscuit-Porzellan.
1/2 \mathfrak{f} ; mit Fußgestell 1 \mathfrak{f} .

Pätzold, Op. 2. Lyrisches Album. 8 Cha-
racterstücke f. Piano. 1 \mathfrak{f} .

Pierson, H. Hugo, Op. 33. Sechs Con-
cert-Lieder. No. 1. Das Portrait, f. So-
pnan oder Tenor mit Piano. 10 Ngr.

— Stahlstich-Portrait in 4. 15 Ngr. ord.

Schuberth, Ch., Op. 25. Le Désir. Ro-
mance pour Violoncelle avec Piano. 20 Ngr.

Schumann, Rob., Op. 85. (2. Album.)
12 vierhändige Characterstücke f. kleine

und grosse Kinder. Neue Auflage in 2
Abtheilungen. 1. Abtheilung 1 \mathfrak{f} 15 Ngr.

2. Abtheilung 1 \mathfrak{f} 25 Ngr.

— Op. 125. Fünf Lieder (die Meerfee, Hu-
saren-Abzug, Jung Volkers, Frühlingslied,

Frühlingslust), f. Sopran u. Tenor. 22 1/2 Ngr.

Sponholtz, A. H., Op. 23. No. 5. Der
Liebe Wiederhall, für Sopran. 7 1/2 Ngr.

Tausig, Carl, Das Geisterschiff. Sympho-
nische Ballade f. Piano. Op. 1. 20 Ngr.

Wallace, W. O., Op. 48. Concert-Polka
für Piano. Neue Auflage. 15 Ngr.

Besondere Beachtung verdienen:
Ficher's pädagogische Bibliothek (gewiss
das Trefflichste in seiner Art); Pätzold's
lyrisches Album, geistreiche Characterstücke
wie noch wenige geschrieben; Pierson's
Concert-Lied empfiehlt sich allen vorgeschrit-
tenen Sängern; Tausig's Geisterschiff
hat bereits eine glänzende Kritik erfahren.

Special-Notiz. Diejenigen Handlungen,
welche unsere Nova noch nicht erhalten, das
Publicum aber mit interessanten Novitäten zeitig
versehen wollen, ersuchen wir, sich mit uns
in Correspondenz zu setzen. Wir stellen an-
nehmbare Bedingungen.

J. Schuberth & Co.
in Leipzig.

Zur Notiz für die verehrten oesterreichischen
Handlungen!

[5034.]

F. Mühlbach,
Erzherzog Johann.

ist nicht verboten worden; daher kein
Grund vorhanden, die Zusendung dieses Werkes
der beliebten Verfasserin abzulehnen.

Die erste Abtheilung „Andreas Hofer“,
habe ich nicht pro nov. nach Oesterreich ver-
sandt, bitte deshalb verlangen zu wollen.

Berlin, im März 1860.

Otto Janke.